



Presseinformation

Nr. 131/2011

Kiel, Freitag, 25. Februar 2011

Kita-Landesmittel

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Cornelia Conrad: FDP-Fraktion nimmt frühkindliche Bildung ernst und Landesmittel werden in Kitas ankommen

In ihrer Rede zu **Top 30** (Die Kita-Landesmittel müssen in den Einrichtungen ankommen) sagt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Zunächst einmal muss an dieser Stelle deutlich hervorgehoben werden, dass die Landesregierung mit der Aufstockung der Kita-Finanzierung von 60 auf 70 Millionen Euro einen erheblichen Beitrag zur Qualitätsverbesserung der Kinderbetreuung vor Ort leistet. Vielleicht sollte ich noch einmal daran erinnern, dass es im Jahre 2004 die rot-grüne Landesregierung war, die die Mittel für die Kita-Grundfinanzierung auf 60 Millionen Euro gedeckelt hatte.“ Dies habe die damalige Bildungsministerin Ute Erdsiek-Rave dann auch noch Jahre später als großen Erfolg verkauft, sagt Conrad.

„Ich stelle weiterhin fest: CDU und FDP haben agiert und jetzt den Landesanteil an der Kita-Finanzierung trotz verschärften Konsolidierungsdrucks deutlich um 10 Millionen Euro erhöht.“ Die FDP-Fraktion nehme den bildungspolitischen Auftrag ernst, fördere Kinder frühstmöglich, weil sie der Ansicht sei, dass damit die sozialen und migrationsbedingten Unterschiede deutlich reduziert werden könnten, so Conrad.

„Die vom Bildungsministerium festgelegten Kriterien sorgen für ein Verteilungssystem, das in seiner Transparenz vorbildlich ist und die richtigen Anreize setzt. Neben einer Basisförderung aller betreuten Kinder sind neue Kriterien in das Blickfeld gerückt. Die Dauer der Betreuungszeit, aber auch Aspekte wie der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund fließen in den Verteilerschlüssel ein.“ Sicher sei, dass alle Beteiligten mehr Mittel bekämen, damit die Qualität der Kindertagesstätten in unserem Land zielorientiert verbessert werden könne, erklärt Conrad. Die Landesmittel würden in zwei Raten, im März und im August, ausgezahlt und auch bei den Kitas ankommen. Conrad verweist darauf, dass die kommunalen Spitzenverbände versichert hätten, dass die Erhöhung des Betriebskostenanteils in Höhe von 10 Millionen Euro ausschließlich für die Qualitätsverbesserung der Kindertagesbetreuung genutzt werden solle.“

Frank Zabel, Pressesprecher, v.i.S.d.P., FDP Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag,
Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431/9881488 Telefax: 0431/9881497,
E-Mail: info@fdp.ltsh.de, Internet: <http://www.fdp-sh.de/>

www.fdp-sh.de